

Protokoll der 3. Ortsbeiratssitzung Campusviertel

am Dienstag, den 13.09.2016,

in den Räumen der VHS Deutschhausstr.38

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende: Dr. Sabine Schock, Kati Hesselmann, Hilde Rektorschek, Ulrike Ristau, Dr. Markus Wegmann, Stefan Oberhansl

Entschuldigt: Lara Wegmann, Alexandra Klusmann, Ralf Laumer,

Gäste: Herr Theo Pauly, Universitätsstadt Marburg FD 67 Klimaschutz, Marion Kühn
Universitätsstadt Marburg, Leiterin des FD Stadtgrün, Klima und Naturschutz, H.J. Schäfer

Protokollführer/in: Hilde Rektorschek

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Dr. Sabine Schock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ortsbeirat mit sechs stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016 wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Energiekonzept Nordstadt,

vorgestellt von Herrn Theo Pauly, Energieberater der Stadt Marburg

siehe auch zugesandte Vorlage !

Der Ortsbeirat unterstützt das Energiekonzept Nordstadt und die Ortsvorsteherin unterschreibt den Kooperationsvertrag

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin

Begegnungsfest am 18.9.2016 ist in Vorbereitung.

Seit einiger Zeit gibt es einen privaten Wachdienst für die Sophie-Brabant Schule, es soll erfragt werden, wer diesen Wachdienst finanziert und die Höhe der Kosten.

Es gibt jetzt einen permanenten Schaukasten für Mitteilungen des OB an der Außenwand der VHS in der Biegenstraße.

Die Kreuzung Biegen/Deutschhausstr. wird umgestaltet, die Fahrradstellplätze werden umgesetzt und es kommen 2 Bänke und 2 Blumenkübel neben die Elektrokästen.

Im Rahmen dessen wäre es sinnvoll auch gleich den Fußgängerüberweg zu sichern. Da gibt es auch einen Vorschlag des Ortsbeirates, der mit der Blista, Herrn Willumeit abgesprochen worden ist. Herr Schröder von der Straßenverkehrsbehörde kann aber nicht gegen das Votum des letzten runden Tisches vorgehen. Es wird einen neuen runden Tisch am 12.10. 2016 geben.

Der Ortsbeirat überbrachte Geburtsgrüße an Jubilare und erfuhr u.a. dass eine ältere Mieterin ihren Ausruhlstuhl im Treppenhaus aus Brandschutzgründen entfernen musste. Dies hat der Ortsbeirat schriftlich der GeWobau mitgeteilt und es wird nun ein feuerfester Stuhl im Treppenhaus installiert.

In der OP stand ein Artikel über Umbaumaßnahmen des Bereiches der Kirche „Peter und Paul“ mit der Überlegung eine Tiefgarage (60 Parkplätze). Gespräche haben ergeben, dass die Planungen noch nicht ausgereift sind. Mit Pfarrer Nentwich soll noch darüber gesprochen werden.

Zum Planungsstand des Jugendhauses Compass gibt es keine neuen Informationen.

Die Einladung zum diesjährigen O-Markt am 13.10 2016 wird von der Vorsitzenden wahrgenommen. Es ist wichtig, dass sich der OB auch den Studenten vorstellt.

Flächen zur Biodiversität sollen durch eine Ortsbegehung erkundet werden.

Es gibt keine endgültige Planung zur Gestaltung des Firmeneiplatzes; es werden lt. Planerin Frau Storm-Bölle z.Z. Fördermittel beantragt.

TOP 5 Mittel für den Haushalt 2017

1. Mittel für die Begrünung des Vorplatzes des EPH
2. Zuschussung des Schülerbandfestivals Compass
3. Bewegungs- und Sinnespfad durch das Biegenviertel
4. Planung Deutschhausstr. /Firmeneiplatz
5. Abgang von der Uferstr.ans Lahnufer im Brückenbereich
6. Beleuchtung Uferstraße und im ganzen Bereich des Biegenviertels
7. Mittel zur Beseitigung von Graffiti

Top 6 Antrag VO4928 zur Müllvermeidung.

Der Ortsbeirat Campusviertel schließt sich dem Antrag der CDU an

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

Es gibt dazu eine gemeinsame Stellungnahme des OB Weidenhausen und Campusviertel

Stellungnahme der Ortsbeiräte Weidenhausen und Campusviertel zum Antrag der CDU-Fraktion betreffs „Müllvermeidung und –entsorgung am Lahnufer und in den Parks verbessern“

Die Ortsbeiräte Weidenhausen und Campusviertel begrüßen die Initiative der CDU-Fraktion, sich mit der drängenden Abfallproblematik am Lahnufer und in den Parkanlagen der Universitätsstadt Marburg zu befassen und setzen sich dafür ein, dass der Ortsbeirat Oberstadt ebenfalls zu diesem Antrag gehört und bei der Lösungsfindung mit einbezogen werden soll.

Da die Abfallproblematik ein Dauerthema ist und bis dato noch kein zufriedenstellendes Konzept von Seiten der Stadt entwickelt wurde, schlagen die Ortsbeiräte vor, im Rahmen eines Bürger*innenbeteiligungsprozesses ein dementsprechendes Konzept zu entwickeln. Sowohl online, als auch durch Informationsveranstaltungen sollten die Bürger*innen aktiv in den Prozess eingebunden werden, da im Rahmen eines solchen Verfahrens das Thema ‚Sauberkeit in der Marburger Innenstadt‘ noch um ‚Sicherheit‘ ergänzt werden kann. Den Vorschlag der CDU, durch ein ‚Bürgerforum‘ die Problematik in den Griff zu bekommen, sehen die Ortsbeiräte positiv, wünschen sich jedoch statt eines ‚Bürgerforums‘ ein Bürger*innenbeteiligungsverfahren, um eine möglichst effektive und produktive Kooperation zwischen Bürger*innen, Anwohner*innen und Verwaltung zu gewährleisten.

So könnten mittels eines Bürger*innendialoges – durch das o.g. Verfahren – unter anderem folgende Lösungsansätze diskutiert werden:

- Partnerschaften für Straßen und/oder öffentliche Plätze durch Personen, die diese Orte dann selbstständig oder in unterstützender Funktion sauber halten. Diese Art des ehrenamtlichen Engagements kann jedoch nicht als Ersatz für die Arbeit des DBM an ‚Abfallschwerpunkten‘, wie den Lahnterrassen oder den Lahnwiesen sowie bestimmte Ecken in der Oberstadt, gesehen werden;
- An den Lahnwiesen wird im Sommer viel und gerne gegrillt. Oft wird die teilweise noch heiße Grillkohle dabei entweder nicht sachgerecht oder erst gar nicht entsorgt. Da sich in der Asche für den Boden schädliche Giftstoffe befinden, sollte es mehr Möglichkeit geben, diese unkompliziert zu entsorgen;

um ein paar Ideen zu nennen.

Zudem können wir aus Gesprächen mit den Bürger*innen folgende in unseren Stadtteilen relevanten Probleme schon benennen:

- Unzureichende Mülleimer, z.B. an den Lahnterrassen, zudem besteht die Notwendigkeit der Sicherung aller Mülleimer gegen Krähen, Ratten und Waschbären;
- In den Toiletten an den Lahnterrassen ist seit längerem die Damentoilette verschlossen;
- Starke Verschmutzung von Kinderspielplätzen und Gefährdung durch Glasscherben, die dann von Betreuungspersonen vor Benutzung erst selbstständig gereinigt werden müssen, so z.B. im Ludwig-Schüler- oder Northampton Park;
- Regelmäßige Verschmutzung von Sandkästen auf Kinderspielplätzen durch Zigarettenstummel, die dann von Kleinkindern gerne in den Mund genommen und gegessen werden und zu Vergiftungserscheinungen bis hin zum Tode führen können;
- Tätliche Angriffe auf städtisches Reinigungspersonal in der Oberstadt;
- Stellenweise starke Verunreinigung durch Hundekot;

und plädieren daher in Anbetracht des Umfangs der ‚Abfallproblematik‘ für eine an den Bürger*innen orientierte Lösungsfindung, bei der das o.g. Verfahren den Rahmen und Verlauf des Dialoges festlegen könnte.

Der Ortsbeirat schließt sich dieser Stellungnahme an.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

TOP 7 Anträge

Es gibt noch einen Antrag von Hilde Rektorschek und Sabine Schock, der erst heute eingereicht wurde. Um das Votum der Bürger/innen nicht außer Acht zu lassen, wird diesmal ein Antrag an den Magistrat auf Namensänderung gestellt

Es wird abgestimmt, ob er behandelt werden soll.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

Der Antrag wird behandelt.

Der Ortsbeirat Campusviertel unterstützt das Votum der Bürgerinnen und Bürger und beantragt beim Magistrat die Namensänderung in Campus Firmanei

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

Es liegt kein anderer Antrag vor

TOP 8: Verschiedenes

Es werden noch Absprachen zur Organisation des Begegnungsfestes festgelegt.

Die Frage, wer bezahlt den Sicherheitsdienst wurde diskutiert und soll erfragt werden.

Dass evtl. vor dem Hörsaalgebäude Bäume gefällt werden sollen wird diskutiert.

Die Gastronomen, die auf dem Bürgersteigen Tische stehen haben, sollten eine Genehmigung zur Sondernutzung vorweisen.

Die Sicherheit im Bereich des Wohngebietes soll thematisiert werden. Der Beitrag, dass es zu viele Dunkelflächen gibt, wird aufgenommen und nach einer Begehung sollten die Straßenbeleuchtungen, vor allem im Bereich Lahnufer, auf den Prüfstein kommen. (Termin 08.11. Uhrzeit und Treffpunkt wird noch verabredet)

Das nächste Mal Vortreffen? , z. B. Thema Altenhilfe, Frau Dr. Engel

Termine

- Workshop am 24.9. (9:30 bis 15:00) Chance bei der künftigen Gestaltung Pflege unserer Grünflächen
- Nachbarschaftsfest der Bewohner/innen der Innenstadt auf dem Marktplatz während der studentischen Orientierungswoche (10.10.-14.10)
- Ein geeignetes Angebot, um bei den neuangekommenen Studenten ein Bewusstsein für ihren neuen Wohnort zu wecken
- O-Markt in den Räumen des Studentenwerks. Erlerning 5, Donnerstag 13.10 15:30-17:30
- Gartenbauseminar Donnerstag 13.10. 17:30- ca. 21:00
- OB Sitzung Weidenhausen Do 15.9. 19:00 im FIB, Weidenhäuser Str. gegenüber von Krokodil.

Ende der Sitzung: 21:07 Uhr

Ortsvorsteherin

Protokollantin

Dr. Sabine Schock

Hilde Rektorschek